

# Verlegehinweise Kalkstein (Travertin, Marmor) Wandverblender / Klinkersteine

## 1. Vorab

Naturstein Wandverblender können sowohl Innen als auch Außen verwendet werden, jedoch ausschließlich an trockenen, sauberen, tragfähigen und ebene Wänden (Unebenheiten müssen zuvor Verspachtelt werden). Verwenden Sie vor der Verlegung als Untergrundvorbereitung einen Primer (bei uns erhältlich).

## 2. Vorsortierung von Naturstein Klinkersteinen

Eine Vorsortierung der Verblendersteine ist durchaus sinnvoll. Hierbei sollte auf Farbe, Struktur und Qualität geachtet werden. Dies ist relevant, um ein optimales, homogenes Endergebnis zu erzielen.

## 3. Verlegung auf Stoß oder mit Fugenabstand?

Bei der Verbauung von einzelnen Verblendersteinen bleibt es Ihnen überlassen, ob Sie diese ohne Fugen auf Stoß aneinanderlegen oder mit einer Fuge an der Wand verbauen möchten. Dies ist hier lediglich eine Geschmacksfrage. Bei der Verlegung ohne Fugen entsteht eine geschlossene Oberfläche wie bei einem Schichtmauerwerk, das nicht verfugt wird.

Bei der Verlegung mit Fugenabständen sollten Fugen mit einer Mindestbreite von mindestens 4 mm entstehen. Diese müssen nach dem Verkleben an der Wand verfugt werden.

## 4. Klinkersteine an der Wand verkleben

Bitte verbauen Sie die Verblendersteine ausschließlich im Dünnbettverfahren mit Natursteinkleber. Bei der Verbauung ist unbedingt darauf zu achten, dass ausschließlich für Naturstein geeignete Kleber, Fugenmörtel und Silikone verwendet werden. Nutzen Sie am besten weißen Natursteinkleber und verarbeiten Sie diesen im Buttering-Floating-Verfahren.

**Vorbereitung:** Bringen Sie zunächst als untere Begrenzung eine Stützlatte an der Wand an. Diese verhindert das Wegrutschen der Klinkersteine vor dem Abbinden des Natursteinklebers (nicht nötig, falls Sie die Riemchen vom Boden aus an der Wand anbringen wollen). Bringen Sie als nächstes den Primer auf der Wand auf. Der vorbereitete Kleber wird danach gleichmäßig auf die Wand aufgetragen und mit einer 8er Glättkelle im 45-Grad-Winkel durchgekämmt. Bestreichen Sie keine zu großen Flächen auf einmal, da sonst der Kleber noch vorm Anbringen der Verblendersteine fest werden kann.

**Anbringen der Verblendersteine:** Tragen Sie nun den Kleber auch auf dem Verblenderstein auf und kämmen Sie diesen ebenfalls mit der 8er Glättkelle im 45-Grad-Winkel durch. Nun können Sie den ersten Stein an einer Wandecke (auf der Stützlatte) anbringen und festdrücken.

Bitte beachten Sie, dass die senkrechten Fugen im Optimalfall immer versetzt angeordnet sind und somit keine Kreuzfugen entstehen.

## 5. Verwendung von Fugenkreuzen

Die Verwendung von Fugenkreuzen bietet sich hier verständlicher Weise nur bei der Verlegung mit Fugenabständen an. Damit erreichen Sie ein schönes, gleichmäßiges Fugenbild.

Auch hier ist auf versetzte senkrechte Fugen zu achten, so dass keine Kreuzfugen entstehen.

## 6. Verfugen von Verblendersteinen

Wenn der Kleber nach der Verlegung ausreichend ausgehärtet ist, geht es an die Verfugung mit speziellem Naturstein-Fugenmörtel. Besorgen Sie sich hierzu am besten eine geeignete Fugenkelle und ein Fugblech. Feuchten Sie die Steinoberfläche um die Fugen vor dem Auftragen des Fugenmörtels mit einem Schwamm leicht an. Dies erleichtert Ihnen das Aufbringen und Wiederabwaschen des Fugenmörtels.

Halten Sie nun das Fugblech unter die zu verfüllende, waagerechte Fuge, drücken Sie den Mörtel mit der Fugenkelle in die Fuge und streichen Sie ihn glatt.

## 7. Reinigung nach dem Verfugen

Jetzt warten Sie je nach Temperatur eine gewisse Zeit ab, bis das Fugenmaterial etwas ausgehärtet ist, und reinigen dann die Oberfläche mit einem Schwamm.

Hier ist der Zeitpunkt sehr wichtig! Reinigen Sie zu früh, waschen Sie das Fugenmaterial wieder aus den Fugen der Wandverblender heraus. Waschen Sie die Steinoberfläche zu spät, bekommen Sie den getrockneten Mörtel kaum noch aus den Fugen heraus.

Bitte beachten Sie, dass der Zementschleier auf Wandverblendern aus Travertin, Marmor und anderen Kalksteinen nicht mit üblichem Zementschleier-Entferner abgewaschen werden darf, da dieser säurehaltig ist. Bitte waschen Sie den Schleier deshalb nur mit reichlich Wasser ab.

## 8. Imprägnieren von Kalkstein (Marmor, Travertin...) Wandverblendern

Kalkstein Wandverblender (Marmor, Travertin...) sollten nach der Verbauung mit einer für Kalksteine geeigneten Naturstein-Imprägnierung behandelt werden, um den Naturstein optimal vor Verschmutzungen zu schützen. Dies erleichtert die spätere Reinigung der Verblendersteine enorm. Eine Naturstein/Kalkstein Imprägnierung belässt den Stein diffusionsoffen, d. h. der Stein kann atmen, und die angesammelte Feuchtigkeit wird wieder an die Umgebungsluft abgegeben. Dies ist bei wasserdurchlässigen Natursteinen extrem wichtig. Herkömmliche Imprägnierungen, die nicht für Natursteine geeignet sind, können den Stein abdichten und so im schlimmsten Fall sogar schädigen.

## 9. Reinigung und Pflege

Grundsätzlich dürfen keine säurehaltigen Reinigungs- und Pflegemittel auf Kalkstein (Marmor, Travertin...) verwendet werden, da diese dem Naturstein erheblich schaden können. Verwenden Sie ausschließlich für Kalkstein (Marmor, Travertin...) geeignete Reinigungs- und Pflegemittel. Achten Sie zudem darauf, säurehaltige Lebensmittel nach dem Verschütten sofort wegzuwischen und auf keinen Fall länger einziehen zu lassen. So verhindern Sie Fleckenbildung.

## Wandverblender verkleben

### Vor der Verklebung

- Untergrund vorbereiten (trocken, sauber, tragfähig, eben)
- Untergrund mit Primer grundieren
- ggf. Stützlatte anbringen
- Wandverblender nach Farbe/Helligkeit vorsortieren
- Fugengestaltung planen (nur bei Riemchen/Klinker)

8. Wandverblender imprägnieren

7. Wandverkleidung reinigen

6. Wandverblender falls gewünscht verfugen

5. Verblendersteine an die Wand kleben

4. Fliesenkleber auf der Wand auftragen

3. Fliesenkleber auf Steinverblender auftragen

2. Wand mit Primer grundieren

1. falls nötig Stützlatte anbringen

